

Gute Lehrer - Nicht nur Gestörte und Sadisten

Beitrag von „Herrmann“ vom 19. Dezember 2010 13:29

Hallo alias,

" Solange das so bleibt, muss ein Lehrer zuallererst eine robuste Natur haben: Ein guter Lehrer ist also einer, der in einem ziemlich kranken System gesund bleiben kann. "

Leider haben wir ein auf Verschleiss ausgelegtes System. Statt für erträgliche Arbeitsbedingungen zu sorgen, wird das Personal verschlissen. Ich wette, wenn die Finanzen für vermeidbare Frühpensionierungen auf das im Dienst befindliche Personal umgelegt wird und den Dienstvorgesetzten beim geringsten Anzeichen von Machtmissbrauch oder Mobbing wirksam auf die Finger geklopft wird, dann brauchten wir alle nur 20 Wochenstunden zu unterrichten. Das wäre eine echt menschenwürdige Kostendämpfungsmaßnahme! Vom Nutzen für den Schüler wegen des Lehrerreichtums will ich nicht erst anfangen. Wenn ich König von Deutschland wär... 😊

Mit freundlichem Gruß

Herrmann

P.S. : Wie groß wäre das Interesse an einem Thread über unmögliche Angriffe seitens der Eltern? Ich habe in einem anderen Forum über einen Fall gelesen, da wurde einem Lehrer eine Ruhegeste (Hand auf den Mund, andere Hand in die Luft, als Hitlergruß ausgelegt, es folgte eine wahrhaftige Hexenjagd auf den Kollegen.)